

Aimé Césaire auf Martinique gestorben

Paris. Der Dichter und Politiker Aimé Césaire, einer der einflußreichsten Vorkämpfer für das afrikanische Selbstbewußtsein, ist am Donnerstag auf der Antillen-Insel Martinique gestorben. Der 94jährige schrieb mit seinem Werk »Über den Kolonialismus« 1950 den Klassiker der sogenannten Dritte-Welt-Literatur und war Jahrzehnte lang Bürgermeister von Fort-de-France, wo er in einem Krankenhaus starb. Frankreichs Staatspräsident Nicolas Sarkozy würdigte den »Dichter der Verdammten und Entrechteten der Welt« als »großen Poeten und großartigen Humanisten«. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/104216.aimé-césaire-auf-martinique-gestorben.html>